

Corona: Minderheit kommt mit einem blauen Auge davon

Sozialdienst, Jugendverband und „Nordschleswiger“ fehlen Millionen-Einnahmen / Minus kann durch Einsparungen aufgefangen werden

Von Gwyn Nissen

APENRADE/AABENRAA Die deutsche Minderheit scheint im Haushaltsjahr 2020 mit einem blauen Auge davonzukommen. Zwar gibt es in einigen Verbänden im laufenden Betrieb finanzielle Einbußen durch das Coronavirus, doch andere Minderheiten-Organisationen können auf dem „Corona-Konto“ auch Einsparungen verbuchen.

Insgesamt rechnen die Verbände in der Minderheit in diesem Geschäftsjahr mit einem Plus von 11.000 Kronen – und das bei einem Gesamtvolumen in Höhe von mehr als 350 Millionen Kronen.

Noch ist die Minderheit aber nicht aus dem Schneider, haben die Verantwortlichen am Dienstagabend bei

der Hauptvorstandssitzung des Bundes Deutscher Nordschleswiger in Apenrade (Aabenraa) festgestellt, denn die bisherigen Zahlen decken das Geschäftsjahr bis einschließlich September ab. Durch die Corona-Maßnahmen der Regierung müsse in den vergangenen drei Monaten des Jahres aber mit weiteren Kosten oder Einnahmeneinbußen durch das Coronavirus gerechnet werden.

Absagen auf dem Knivsberg

Am deutlichsten wird dies durch das Beispiel am Deutschen Jugendverband für Nordschleswig. Durch die Corona-Pandemie sind viele Aufenthalte in der Bildungsstätte Knivsberg abgesagt worden. Dadurch fehlen dem Jugendverband in den

ersten neun Monaten des Jahres Einnahmen in Höhe von 1,35 Millionen Kronen.

Allerdings hat der Jugend-

.....
„Unser Haushalt ist auf den Kopf gestellt worden.“

Jasper Andresen
Vorsitzender des Deutschen Jugendverbandes
.....

verband selbst über eine halbe Million Kronen gespart, weil das Knivsbergfest abgesagt werden musste. Das Gleiche gilt für andere Veranstaltungen und Aktivitäten im Verband.

„Unser Haushalt ist auf den Kopf gestellt worden“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Jugendverbandes, Jasper Andresen. Dennoch sieht das gesammelte Ergebnis für 2020 bei einem

erwarteten Minus in Höhe von 45.000 Kronen noch gut aus. Nachdem das Versammlungsverbot nun aber schon ab zehn Personen gelte, seien allerdings die restlichen Buchungen beim Jugendverband eingebrochen.

„Wir wissen noch nicht, welche Konsequenzen Corona auf unseren Haushalt in diesem und im nächsten Jahr haben wird“, sagte Andresen.

Der Jugendverband-Haushalt beläuft sich jährlich auf etwa 11 Millionen Kronen.

Sechs Stellen weniger beim DSSV

Ungewiss ist auch die Lage beim Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, der die Schulen und Kindergärten der Minderheit betreibt. Hier wird für 2020 mit einem ausgegli-

chenen Jahresabschluss gerechnet, aber es bahnen sich für das kommende Jahr Probleme an.

Bisher, so der DSSV-Vorsitzende Welm Friedrichsen, seien die Zuschüsse von dänischer Seite laufend gestiegen, doch für 2021 gibt es keine Erhöhung der Pro-Kopf-Zuschüsse für Schüler.

„Nur dort, wo die Schülerzahlen gestiegen sind, werden wir Mehreinnahmen haben“, erklärte Friedrichsen. Dabei würden die Personalausgaben 2021 auf dem gleichen Stand bleiben, obwohl der DSSV sechs Stellen gestrichen hat.

Die Kindergartenarbeit ist von den Einsparungen ausgenommen, da die deutschen Einrichtungen ähnlich aufgestellt sind wie die dänischen Kindergärten.

Weiter auf Seite 7